

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 10

Artikel: Raufhandel
Autor: R.N.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483598>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RAUFHANDEL

Ich sah zwei Hunde sich berennen.
Sie bissen sich im Zorne wund
Und hatten keinen andern Grund,
Als daß sie sich nicht riechen können.

Tief schlugen sie ins Fleisch die Zähne,
Vergessend alle Zucht und Scham.
Sie liefen ab erst, als sie lahm,
Und unterdrückten eine Träne.

Ein Herr wollt' die Leviten lesen
Dem einen, der ihm selbst gehörte,
Weil es ihn innerlich empörte:
Sein Hund, der immer brav gewesen!

Ich trat hinzu, um Trost zu reichen,
Mit jeder Kreatur im Bunde:
«Tun nicht die Menschen oft desgleichen?
Und dies sind ja nur dumme Hunde!»

R. N.

Frauenstimmrecht begründet

Die Meldung, wonach bei der Abstimmung über die Sanierung der SBB nur rund 50 % aller Stimmfähigen zur Urne gingen, veranlaßt meinen Freund, bisher ein überzeugter Gegner des Frauenstimmrechtes, zu folgender Erklärung: «Also vo jetz a bin i doch au fürs Fraueschtimmrächt. Dä chamer doch anäh, daß in Zuekunft doch wenigstens die besseri Hälfti goht go schtimme.»

fis



Gestützt auf das dringende Gesuch des Stadtrates von Zürich vom 19. Februar hat der zürcherische Regierungsrat Dr. Wilh. Furtwängler verboten, die beiden Konzerte in Zürich vom 20. und 25. Februar 1945 zu dirigieren.

Furt-wängler!



Sicher im Geschmack

In Preis und Qualität
nach wie vor günstig
Extra-Anfertigung gegen
mäßigen Mehrpreis

Tuch A.G.

Gute Herrenkleider

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld,
St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern,
Olten, Romanshorn, Schaffhausen,
Stans, Winterthur, Wohlen, Zug,
Zürich. — Depots in Bern, Biel,
La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

Ein schweres Wort

Wenn das offizielle Camionnage unerwartet vor unserer Haustüre anhält, um einen Sack Kartoffeln oder einen Korb Äpfel von der fast vergessenen Tante auf dem Lande abzuladen, so ist das herrlich.

Schwieriger scheint die Sache zu sein, wenn man selbst dem offiziellen Camionneur oder seinem Camionnagebetrieb etwas mitzuteilen hat. Es sind mir beruflich innert erstaunlich kurzer Zeit folgende Schreibarten zu Gesicht gekommen: Gominage, Gamminage, Caminage, Cominasch, Comminasch, Gamionage, Camniasche, Kamionasch,

Kamjonage und Camionageur für Camionneur.

Da haben es unsere nördlichen Nachbarn leichter. Dort ist das schwere Wort im Zuge der Zeit verdeutscht worden und heißt seit vielen Jahren «amtliches Rollfuhrunternehmen».

Smlr.

Schweizer Mundart-Sprüche

Wer nüt erlyde mag, mueß am mehste lyde.

Wär z'vil wil, däm wird z'letzt z'wenig.

Sälber dänke ist besser wann nachisäge.

K. G.

